

Performanceübersicht Januar 2022

Misslunger Jahreseinstand

	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jan	Q1td	2021	Ytd		
Mischindex																	
Pictet (2000) 25% Aktien												-1.87%		-1.87%	3.47%	-1.87%	mit Korrelationen gegen 1 leiden Mischmandate überdurchschnittlich Schweizer Aktien und Obligationen ziehen Performance nach unten je höher die Aktienquote desto negativer die Performance partielle Währungsabsicherung und zusätzliche Diversifikation erhöhen die Verluste
Pictet (2000) 40% Aktien												-2.22%		-2.22%	7.07%	-2.22%	
Pictet (2000) 60% Aktien												-2.65%		-2.65%	11.99%	-2.65%	
Pictet (2005) 25% Aktien Plus												-2.10%		-2.10%	5.57%	-2.10%	
Pictet (2005) 40% Aktien Plus												-2.52%		-2.52%	10.05%	-2.52%	
Pictet (2005) 60% Aktien Plus												-3.09%		-3.09%	15.97%	-3.09%	
Obligationen Schweiz in CHF																	
Geldmarkt (3 Mte. Libor)												-0.06%		-0.06%	-0.76%	-0.06%	auch Obligationen kommen unter Verkaufsdruck einer der wenigen stabilen Eckpunkte, aber halt negativ kräftige Niveauverschiebung nach oben die 2j. bis 10j. Eidgenossen steigen um fast 0.3% an der Zinsanstieg fällt am kurzen Ende am markantesten aus Zinsanstieg nimmt mit der Laufzeit ab ab 15 Jahren Laufzeit werden die Zinskurven invers die durchschnittlich längere Laufzeit mit Performancenachteilen die tieferen Bonitäten leiden an einem Anstieg der Risikoprämien
SBI												-1.41%		-1.41%	-1.82%	-1.41%	
- Eidgenossen												-1.91%		-1.91%	-4.23%	-1.91%	
- 1-5 Jahre												-0.56%		-0.56%	-0.42%	-0.56%	
- 5-10 Jahre												-1.51%		-1.51%	-1.72%	-1.51%	
- 10+ Jahre												-2.66%		-2.66%	-4.32%	-2.66%	
- AAA												-1.57%		-1.57%	-2.72%	-1.57%	
- AA												-1.34%		-1.34%	-1.35%	-1.34%	
- A												-1.10%		-1.10%	-0.53%	-1.10%	
- BBB												-1.00%		-1.00%	0.30%	-1.00%	
Obligationen Ausland in CHF																	
Global												0.12%		0.12%	-3.62%	0.12%	Zinsanstieg setzt sich fort Währungsaufwertungen überdecken Zinsanstieg in Lokalwährung liegt die Performance bei -1.7% Zinsen steigen nur um rund 0.1% an der Zinsanstieg in Japan wird überkompensiert durch die Yen-Aufwertung
USA												0.45%		0.45%	0.40%	0.45%	
Europa (EMU Agg.)												-0.34%		-0.34%	-7.59%	-0.34%	
Japan												1.32%		1.32%	-7.78%	1.32%	
Aktien Schweiz in CHF																	
SMI mit Dividenden												-5.04%		-5.04%	23.74%	-5.04%	nach der Börsenparty folgt der Kater Furcht vor Leitzinserhöhungen führt zu Korrektur nach Superjahr 2021 werden Bewertungsübertreibungen angepasst besonders Medtech-Aktien und Halbleiterzulieferer verlieren Versicherungen (Swiss Re, Zurich) sogar deutlich im Plus hoch bewertete Titel wie Givaudan, Lonza, Partners Group im Minus
SPI												-5.67%		-5.67%	23.38%	-5.67%	
SPI extra (Small/Mid)												-7.50%		-7.50%	22.19%	-7.50%	
MSCI Value												-0.26%		-0.26%	11.73%	-0.26%	
MSCI Growth												-9.32%		-9.32%	30.81%	-9.32%	
Aktien Ausland in CHF (MSCI)																	
World AC ex CH												-2.76%		-2.76%	22.17%	-2.76%	Verunsicherung als Folge der steigenden Anleihenrenditen vergleichsweise guter Jahresauftakt der Schwellenmärkte weniger negativ dank englischem Renditebeitrag hoher Anteil an Energieaktien (BP, Shell etc.) wirkt sich vorteilhaft aus IT und zyklischer Konsum wirken sich entscheidend negativ aus Finanzwerte, Immobilien und Energie im Plus Hong Kong und Singapur sowie die relativ gute IT-Performance von Vorteil Brasilien, Saudiarabien und Südafrika überdurchschnittlich positiv
Europa ex CH												-1.87%		-1.87%	19.30%	-1.87%	
GB												3.10%		3.10%	22.14%	3.10%	
Nordamerika												-3.40%		-3.40%	30.33%	-3.40%	
Japan												-3.00%		-3.00%	4.84%	-3.00%	
Asien-Pazifik ex Japan												-1.90%		-1.90%	0.09%	-1.90%	
Emerging Markets												0.25%		0.25%	0.46%	0.25%	
Aktien Ausland in CHF (MSCI)																	
Konsum zyklisch												-6.43%		-6.43%	21.56%	-6.43%	markante Sektorrotation vom Vormonat setzt sich fort anhaltende Korrektur bei Tesla bis kurz vor Monatsende die bekannten Marken im Getränke- und Tabaksegment im Vordergrund hohe Energiepreise überraschen zahlreiche Investorinnen und Investoren grosse Chemie- und Bergbauunternehmen mit hohen positiven Monatsrenditen kommerzielle & professionelle Dienstleistungen belasteten den Sektor teilweise sehr gute Performance der Nachzügler vom Vorjahr positiv aufgrund der Zinsentwicklung und Unternehmensresultate überdurchschnittliche hohe Bewertung in Kombination mit höheren Zinsen Medien & Unterhaltung markant im Minus, Telekommunikation im Plus die Mehrheit der grossen US-Versorgungsbetriebe halten sich relativ gut US Datacenter und Kommunikationsinfrastrukturfirmen unter Abgedrückt
Konsum Verbrauch												-0.92%		-0.92%	16.54%	-0.92%	
Energie												18.00%		18.00%	44.40%	18.00%	
Basisindustrie												-2.43%		-2.43%	19.90%	-2.43%	
Industrie												-4.74%		-4.74%	20.19%	-4.74%	
Gesundheit												-5.37%		-5.37%	23.49%	-5.37%	
Finanz												2.79%		2.79%	31.80%	2.79%	
Technologie												-6.48%		-6.48%	33.84%	-6.48%	
Kommunikationsdienste												-4.02%		-4.02%	17.87%	-4.02%	
Versorgung												-1.02%		-1.02%	13.22%	-1.02%	
Immobilien												-6.25%		-6.25%	40.21%	-6.25%	
Währungen																	
EUR												0.73%		0.73%	-4.20%	0.73%	CHF nicht gefragt EZB wird kaum an der Zinsschraube drehen Zins- bzw. FED-Erwartungen treiben Dollar nach oben Gegenreaktion zu 2021 Leitzinserhöhungen sind in Grossbritannien nicht tabu
USD												2.18%		2.18%	3.08%	2.18%	
JPY												2.12%		2.12%	-7.58%	2.12%	
GBP												1.22%		1.22%	2.13%	1.22%	
Aktien Stilallokation in CHF																	
Value												0.89%		0.89%	25.70%	0.89%	fast wie im Lehrbuch, markanter Value-Effekt im Januar hoher Anteil an Energie- und Finanzaktien ausserordentlich negative Performance bis zwei Tage vor Monatsende negative Zusatzrendite primär wegen den Industrie- und Gesundheitsaktien
Growth												-7.33%		-7.33%	24.91%	-7.33%	
Small												-5.54%		-5.54%	19.32%	-5.54%	
Alternative Anlagen in CHF																	
Immobilien Anlagestiftung												0.35%		0.35%	4.46%	0.35%	grosse Disparitäten Anlagestiftungen stabil; Fonds und Aktien mit Null-Performance nicht negativ stärker unter Druck als globale, kotierte Aktien echter Inflationsschutz; nur Edelmetalle im Minus hätte schlimmer ausfallen können Zinsanstieg führt zu Bewertungskorrektur; Amerika verliert am meisten
Hypotheken Anlagestiftung												0.00%		0.00%	0.44%	0.00%	
Private Equity (LPX50) kotiert												-5.24%		-5.24%	56.09%	-5.24%	
Rohstoffe in CHF (Reuters)												12.18%		12.18%	42.75%	12.18%	
Hedge Funds (HFRX) hg in CHF												-1.32%		-1.32%	1.80%	-1.32%	
Immobilien Welt (FTSE)												-3.69%		-3.69%	29.97%	-3.69%	

- Obligationen Schweiz: Der anhaltende Wirtschaftsaufschwung rechtfertigt den Zinsanstieg. Das Ausmass bleibt aber bescheiden.
- Obligationen Ausland: Die US-Zinsen werden 2022 rascher steigen als in Europa, wo die Zentralbanken zurückhaltend mit der Normalisierung der Geldpolitik reagieren werden.
- Aktienmarkt Schweiz: Im Fokus stehen zyklische Industrierwerte und Qualitätsaktien mit Wachstum. Schweizer Nebenwerte sind übergewichtet.
- Aktien Ausland: Qualität hat mittlerweile ihren Preis. Dessen bewusst, bleiben Qualität und Wachstum im Fokus der Aktienausswahl. Hinzu kommen einige zyklische Aktien.
- Immobilien (CH): Ob die steigenden Zinsen nachhaltig auf die Immobilienbewertungen drücken werden, ist noch unklar. Der Vorteil positiver Cashflows gegenüber Anleihen bleibt bestehen.
- Währungen: Bisher klare Scherenbewegung - starker USD & CHF, schwacher EUR & JPY. Inflationsdifferenz spricht klar gegen USD, Zinsbewegung und Wirtschaftskraft dafür.
- Rohstoffe: Während sich aufgrund der Wirtschaftsdynamik der Aufwärtstrend für die meisten Rohwaren fortsetzen wird, könnte der Seitwärtstrend bei den Edelmetallen anhalten.